

**Das E39-Forum und der Autor übernehmen für diese Anleitung keine Haftung!
Die Arbeiten am - und im Wagen erfolgen ausschließlich auf eigene Gefahr.**

Unsachgemäß ausgeführte Arbeiten können sich an sicherheitsrelevanten Baugruppen negativ auf die Sicherheit des PKW und damit für die Sicherheit der Insassen auswirken.

Unsachgemäß ausgeführte Arbeiten an der Elektrik/Elektronik können zu weiterführenden Problemen und daraus resultierenden Fehlfunktionen führen.

Fahrwerksfedern vorne wechseln

Ich habe die Federn zum ersten Mal gewechselt, gebraucht habe ich dafür ohne Hektik gute 2-3 Stunden.

Benötigtes Werkzeug:

- Federspanner
- Wagenheber
- 16er Nuss und Gabelschlüssel
- 17er Nuss
- 13er Nuss und Gabelschlüssel
- Sechskantschlüssel (ich weiss die genaue Größe nicht mehr)
- Zündkerzennuss
- 1 Helfer
- Etwas um das Federbein abzustützen

Zuerst das Auto hochbocken, dann muss das Rad ab (17er Nuss).

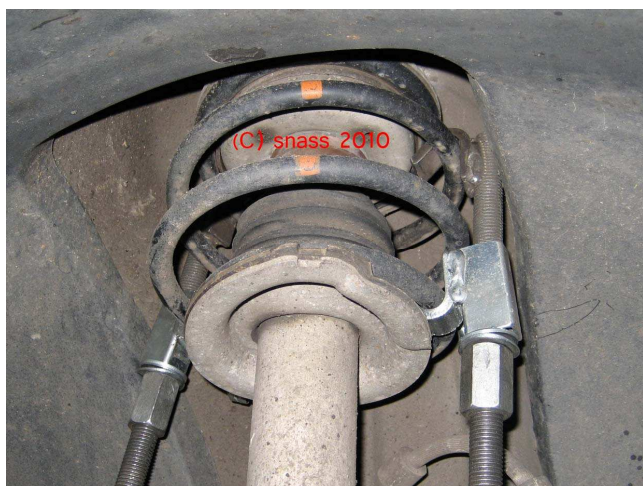
Jetzt kann man gleich mit der 16er Nuss und Gabelschlüssel die Stabilisator-Druckstange vom Stabilisator lösen (Gabelschlüssel zum gegenhalten verwenden)

Auf dem Bild ist der Stabilisator schwarz mit gelbem Punkt zu erkennen, die Druckstange hat das Kugelgelenk unten (am anderen Ende ist auch noch mal ein solches Gelenk)

ACHTUNG! Wenn beides noch zusammen geschraubt ist, steht der Stabilisator unter Spannung!
Zum entlasten muss das Auto wieder etwas abgesenkt werden, am besten mit einem Holzpflock abstützen. (Bild später zu sehen)



Im abgesenkten zustand könnt ihr gleich die Federspanner anlegen, soweit wie möglich zusammenziehen (beim Ausschwenken mehr Platz)



Als nächstes werden im Motorraum am Federbein die 3 Muttern gelöst (13er Nuss und evtl. Gabelschlüssel)



Jetzt müsste euch das ganze Federbein etwas entgegenkommen, Auto wieder hochbocken, Holzpflock wieder weg und Federbein aus dem Radkasten schwenken. Vorher noch die Kabel aus dem schwarzen Kästchen rausnehmen, damit sie nicht abreißen können (Pfeil).



Jetzt nehmt Ihr die Zündkerzennuss und den Imbus und schraubt den Federteller ab. Den Imbus zum gegenhalten, am besten mit einer Zange festheben. (die Mutter sitzt sehr fest) **ACHTUNG!** auf dem Federteller kann noch eine restspannung von der Feder sein, also seid vorsichtig beim abschrauben.



Alte Feder raus, neue Feder spannen und dann rein. Auf die Ausrichtung der Feder achten.



Und in umgekehrter Reihenfolge wieder alles zusammenbauen. So viel Spass! ;)

Geht beim Federspannen äußerst sorgfältig vor nicht das die Feder losschießt!